

# Vom Bürgerengagement zur Bürgerbeteiligung und zurück

---

Kommunalzirkel

17.4.2018 Roßtal

Dr. Thomas Rübke

# Politische Öffentlichkeit und private Lebenswelt

Demokratisch gewählte Gremien

Öffentlichkeit

Parteien, Vereine, Runde Tische, Stammtische Agenda21  
Gruppen, Bund Naturschutz etc. Wohlfahrtsverbände

Lebenswelt

Familien, Nachbarschaften, Freundschaften

# Politische Öffentlichkeit und private Lebenswelt

Demokratisch gewählte Gremien

Öffentlichkeit

Parteien Vereine Runde Tisch Stammtische Agenda21 Gruppen Bund Naturschutz etc.



## Lebenswelt

Familien Nachbarschaften Freundschaften:

Kulturelle Entwicklungen: Die Umgangsformen werden immer demokratischer

Dennoch: Individualisierung: Not in my Backyard

Vorurteile als Rechtsansprüche

# Politische Öffentlichkeit und private Lebenswelt

Demokratisch gewählte Gremien

## Öffentlichkeit

Hat viele, zum Teil gegensätzliche Funktionen:

Soll

- Meinungen bündeln und politikfähig artikulieren
- Konflikte ausgleichen
- gegenüber den gewählten Gremien Kritik üben
- Immer mehr Menschen finden öffentliches Engagement nicht unbedingt „vergnügungssteuerpflichtig“. Parteien verlieren an Mitglieder und Zustimmung. „Die da oben, machen sowieso, was sie wollen“

Lebenswelt

# Politische Öffentlichkeit und private Lebenswelt

Demokratisch gewählte Gremien

## Öffentlichkeit und politische Beteiligung

- Parteien als grundgesetzliche Organisationen der demokratischen Willensbildung verlieren an Kraft
- Einzelansprüche und „One issue Bewegungen“ nehmen zu
- Politische Konflikte landen öfter vor Gericht und werden nicht mehr politisch gelöst
- Vorurteile können sich oft ungebremst und oft anonym Aufmerksamkeit verschaffen
- Deliberative Abwägungen und Kompromisse werden immer schwieriger und sind sehr mühsam

Lebenswelt

# Politische Öffentlichkeit und private Lebenswelt

Demokratisch gewählte Gremien

## Öffentlichkeit und Ehrenamt

Menschen wollen sich beteiligen und mitsprechen

Sie wollen ihr Umfeld im Kleinen mitgestalten, aber nicht unbedingt in organisierter Form

Die Bereitschaft zum Bürgerschaftlichen Engagement wächst

Probleme, Menschen zu finden, die sich länger an Verantwortungsposten binden

Lebenswelt

# Politische Öffentlichkeit und private Lebenswelt

## Politisch gewählte Gremien

- Immer mehr politische Vorgaben „von oben“ engen Handlungsspielraum ein
- Kritik und Konflikte vor Ort machen politisches Engagement nicht einfacher
- Anerkennung für geleistete Arbeit fehlt häufig

Öffentlichkeit

Lebenswelt

# Wie kann eine Revitalisierung der kommunalen Demokratie gelingen?

---

- Verstärkung demokratischer Bildung
- Verbesserung der Beteiligung, damit nicht immer die „üblichen Verdächtigen“ das Sagen haben
- Gute Aufbereitung der Information, damit Politik transparenter und attraktiver wird
- Mitmach- und Gestaltungsangebote verbessern
- Rollenklärung und Respekt: Gewählte Politik ist letztlich verantwortlich und entscheidet